

Neuer Tatort für die Kunsttäter



Bürgermeisterin Antje Runge und Andreas Hett sind zufrieden mit der gefundenen Übergangslösung.
Foto: Aileen Louw

Oberursel (al) – Noch trägt der Briefkasten kein Schild – die Kunsttäter stecken mitten im Umzug. Nachdem der Verein im letzten Jahr die Werkstatt an der Feldbergschule aufgrund von baulichen Risiken verlassen musste und vorübergehend auf das Gelände der Krebsmühle zog, bezog er nun auf Initiative von Bürgermeisterin Antje Runge neue Räumlichkeiten.

Die Werke der Kunsttäter kennt nahezu jeder Orscheler. Ob am Bahnhof oder im Rushmoorpark: Wer sich schon einmal in Oberursel aufgehalten hat, ist ihren Kunstwerken begegnet. Spätestens auf dem Weg nach Niederursel fällt eines ihrer bekanntesten Werke ins Auge: der Krebs an der Krebsmühle.

Vor 26 Jahren wurde das Projekt von Andreas Hett, Kunsttherapeut und Sozialarbeiter, gemeinsam mit Johannes Seel und Regina Platz ins Leben gerufen. Seitdem bietet der Verein jungen Menschen, die straffällig geworden sind und gerichtliche Auflagen oder Sozialstunden ableisten müssen, einen besonderen Ort. Rund 1.000 junge Menschen wurden schon von dem Verein betreut. Dabei handele es sich nicht um Schwerverbrecher, sondern überwiegend um Jugendliche und junge Erwachsene, die durch ihre Mitarbeit Verantwortung übernehmen und neue Perspektiven entwickeln sollen. Zurzeit betreue der Verein zwei junge Erwachsene, vier weitere sollen in Kürze dazukommen.

Die neue Bleibe, die auf dem ehemaligen Gelände des Deutschen Roten Kreuzes, Marxstraße 28, zu finden ist, unterscheidet sich deutlich vom bisherigen Quartier. Statt einer großen Halle stehen dem Verein nun mehrere Räume zur Verfügung. Neben zwei Werkstätten, einem Aufenthaltsraum und einer Küche gibt es jetzt auch einen Ausstellungsraum. So müssten die Kunstwerke nicht mehr im Staub stehen, freut sich Hett. Zudem verfügt der

neue Standort über Parkplätze und eine gute Anbindung an die U-Bahn. Der Verein möchte die Chance nutzen, zukünftig stärker in die Öffentlichkeit zu treten. Ein Atelierfest sei für November anvisiert. Hett erklärt, Kreativität sei zunächst wertfrei. Man müsse nicht miteinander sprechen, um Kunst zu schaffen. Raffael Wunner, staatlich anerkannter Erzieher und Student der Sozialen Arbeit, ergänzt: „Fast alle erzählen irgendwann aus eigenem Bedürfnis heraus.“ Die Bildhauerwerkstatt biete jungen Menschen einen Ort, die nicht in andere Strukturen passen würden. Anders als im Tierheim oder auf dem Bauhof würden junge Menschen, die hier ihre Sozialstunden ableisten, von einem pädagogisch qualifizierten Team angeleitet werden. Bürgermeisterin Antje Runge ist überzeugt, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die hier arbeiten, sich durch die Kunst ausdrücken und in ihr ihre Stimme finden können.

Die ehemalige Werkstatt an der Feldbergschule wurde maßgeblich von Hett eingerichtet. Während sich der Gründer nach 26 Jahren mehr in den Hintergrund zurückzieht, kann Wunner nun „seine“ Werkstatt in den neuen Räumlichkeiten einrichten.

Doch bei dem neuen Standort handelt es sich lediglich um eine Übergangslösung. Für die kommenden zwei Jahre kann sich der Verein in den Räumlichkeiten wie zu Hause fühlen, dann muss eine neue Perspektive gefunden werden. Bürgermeisterin Antje Runge stellt jedoch klar: „Für uns stoppt das an der Stelle nicht. Wir haben Zeit gewonnen.“ Zwei Jahre Zeit, um neue Räumlichkeiten zu finden. Und diese sollen gefunden werden. Bürgermeisterin Runge betont, dass der feste Wille bestehe, das Projekt fortzuführen, da es eine besondere Bedeutung für die Stadt habe. Diese Bedeutung zeige sich auch darin, dass Wunner inzwischen unbefristet angestellt sei.



Bürgermeisterin Antje Runge, Raffael Wunner, Andreas Hett und KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs beim Rundgang.



Im neuen Ausstellungsraum sind viele bedeutende Kunstwerke der vergangenen Jahre zu sehen
Fotos: Aileen Louw

Mann greift Einsatzkräfte an

Oberursel (ow) – Am Mittwoch, 12. August, hat ein Mann in Bommersheim Einsatzkräfte angegriffen. Gegen 11.50 Uhr wurde die Polizei in die Maximilian-Kolbe-Straße gerufen, da dort ein Mann in einem Wohnhaus randalieren würde. Als die Einsatzkräfte eintrafen, beleidigte er sie, bewarf sie mit Gegenständen und verschanzte sich in seiner Wohnung. Zur Bewältigung der Situation war auch ein Diensthund der Polizei vor Ort. Schlussendlich ließ sich der 30-Jährige widerstandslos festnehmen. Da er sich augenscheinlich in einem psychischen Ausnahmezustand befand, wurde er zur weiteren Untersuchung in eine Fachklinik gebracht, und die Ermittlungen aufgenommen.

Dieb klettert in Auto – erwischt

Oberursel (ow) – In der Nacht zum Freitag, 14. August, wurde ein Dieb in Stierstadt in einem Auto erwischt und in die Flucht geschlagen. Gegen 2.15 Uhr gelangte der bislang unbekannte Mann in einen weißen Citroën Berlingo, der in der Taunusstraße abgestellt worden war. Noch bevor er etwas stehlen konnte, wurde er vom Besitzer auf frischer Tat ertappt. Der Täter rannte daraufhin in Richtung Pfaffenweg davon. Er hatte dunkle braune Haare, trug eine enge dunkle Hose, eine Taschenlampe und eine Tasche unter dem Arm. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-6240-0 entgegen.



ASB Analyse Systeme Beraten
CO₂ neutral in die Zukunft

Hausmeisterservice mit Kompetenz und Engagement
Unser Hausmeisterservice hat aktuell noch freie Kapazitäten und unterstützt Sie gerne bei der Betreuung Ihrer Immobilie. Ob regelmäßige Objektkontrollen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, Pflege von Außenanlagen oder die Koordination von Dienstleistern – **wir sind für Sie da.**
Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner rund um Hausmeisterdienstleistungen.

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0174 / 714 0000
E-Mail: hausmeisterservice@asb-germany.de
www.asbgermany.de



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**ERHOLSAM
EINSCHLAFEN,
FRISCH AUFWACHEN.**
Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

**EINLADUNG ZUM
KOSTENLOSEN VORTRAG**

**Was wäre,
wenn morgen
etwas passiert?**



Probesterben –
der Erbfall in der Simulation.



Wie sichern Sie Ihren
Ruhestand finanziell ab?



Wie schützen Sie Ihre
Familie vor der Schenkungs-
und Erbschaftssteuer?



KOSTENLOSER VORTRAG
02. September 2026
19:00 Uhr
elaya hotel frankfurt oberursel
Zimmersmühlenweg 35, 61440 Oberursel



JETZT ANMELDEN:
06171 – 277 95 55
info@morgen-invest.de
Begrenzte Teilnehmerzahl.



MORGEN INVEST

**IHRE EXPERTEN FÜR
VERMÖGEN, RUHESTAND
UND NACHFOLGE.**
Denken Sie an Morgen.

In Kooperation mit **fokus**
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.